

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG GREBIN

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 15. Dezember 2014
im Grebner Krug in Grebin
von 20:00 Uhr bis 21:45 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:55 Uhr bis 22:08 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:45 Uhr bis 21:55 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 9 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 13.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Jochen Usinger
als Vorsitzender

GV Dietmar Brückner
GV'in Marlen Degner
GV Josef Großfeld
GV Uwe Kahl
GV Stefan Keller
GV Gerhard Manzke
GV Klaus-Heinrich Pentzlin (*ab 20:50 Uhr*)
GV'in Barbara Podbielski
GV Karl Schuch

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Herr Steffens, Amt Großer Plöner See
Fachberatung: GB Mario Schmidt, Amt Großer Plöner See
Gäste: Frau Klein und Herr Peters (Rosenschule Maiwald);
Presse: Herr Schekahn (KN), Frau Ahrens (OHA); weitere Zuhörer/innen: 20

Es fehlten: GV Joachim Burgemeister

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Grebin waren durch Einladung vom 04.12.2014 zu Montag, 15. Dezember 2014 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
4. Niederschrift vom 30. Oktober 2014
5. Bekanntgaben des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Mühlencafé/Mühlenareal; hier: weitere Vorgehensweise
8. Betriebskostenabrechnung Kindertagesstätte 2013
9. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015
10. Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes „für das ehemalige Mutter-Kind-Heim, südlich der Hauptstraße K 25, westlich des Behler Weges und nordöstlich des Schluensees in Grebin“
11. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zum Zweckverband „Breitbandversorgung im Kreis Plön“
12. Anschluss an die zentrale Wasserversorgung; hier: Vorauszahlungen von Zahlungspflichtigen an die Gemeinde
13. Anfragen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

14. Vertrag zur Kostenübernahme von Bauleitplanungskosten für die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Gemeinde Grebin
15. Personalangelegenheiten
16. Bauangelegenheiten
17. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

siehe TOP 2 der Niederschrift

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Aufgrund der Ergänzung der Tagesordnung und nach Beschlussfassung zu TOP 3 ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
4. Niederschrift vom 30. Oktober 2014 sowie Niederschrift vom 22. September 2014
5. Bekanntgaben des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Mühlencafé/Mühlenareal; hier: weitere Vorgehensweise
8. Betriebskostenabrechnung Kindertagesstätte 2013
9. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015
10. Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes „für das ehemalige Mutter-Kind-Heim, südlich der Hauptstraße K 25, westlich des Behler Weges und nordöstlich des Schluensees in Grebin“
11. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zum Zweckverband „Breitbandversorgung im Kreis Plön“
12. Anschluss an die zentrale Wasserversorgung; hier: Vorauszahlungen von Zahlungspflichtigen an die Gemeinde
13. Anfragen

In nichtöffentlicher Sitzung:

14. Vertrag zur Kostenübernahme von Bauleitplanungskosten für die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Gemeinde Grebin
15. Personalangelegenheiten
16. Bauangelegenheiten
17. Anfragen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

BGM Usinger eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:

TOP 4 Niederschrift vom 30. Oktober 2014 sowie Niederschrift vom 22. September 2014

Über die geänderte Tagesordnung wird abgestimmt.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Die Tagesordnungspunkte 14 bis 17 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 4****Niederschrift vom 30. Oktober 2014 sowie Niederschrift vom 22. September 2014**

Die Niederschrift vom 30. Oktober 2014 wird ohne Änderung gebilligt.

Zur Niederschrift vom 22. September 2014 liegt ein Antrag einer Bürgerin aus Behl vor, die Niederschrift bezüglich ihrer Äußerungen zu ändern.

Nach kurzer Diskussion in der Gemeindevertretung wird beschlossen, keine Änderung des Protokolls vorzunehmen.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 5****Bekanntgaben des Bürgermeisters**

BGM Usinger berichtet über Folgendes:

- Häufigkeitsauswertung vom Kakelsberg, Zeitraum Donnerstag, 28.08.2014 bis Mittwoch, 10.09.2014
- Pressebericht vom Verkauf des ehemaligen Mutter-Kind-Heimes an das Ehepaar Jark aus Bad Oldesloe; der Ablaufplan für eine Bauleitplanung wird *Anlage* zum Protokoll
- Bestands- und Bedarfsplan Kindertagesstätten Kreis Plön
- Terminkalender von der CDU Grebin: Vorabzug ist fertig, letzte Meldungen bis Mittwoch, 17.12.2014 an Dietmar Brückner
- Auflage eines Verbandsprofils der Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz zur Kenntnisnahme der Gemeindevertretung

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- neue Fahrpläne der Fahrbücherei
- E-Mail vom Kreis Plön, Frau Karin Böhm – Hinweis, dass der Entsorger von Tierkörpern, -teilen und -erzeugnissen am 01.01.2015 die Firma Rendac aus Jagel ist
- Muldenrinnen in Behl Höhe Hof Ludwig ist abgeschlossen; Einbau von Straßenleitpfosten
- Neujahrsempfang am Sonntag, 25.01.2015 um 11:00 Uhr
- Frau Barbara Podbielski hat mit Schreiben vom 10.12.2014 ihren Rückzug aus der Gemeindevertretung zum 31.12.2014 angekündigt.

TOP 6**Einwohnerfragestunde**

Frau Kiencke weist auf die Begehung des Königskinderweges am 22.05.2014 hin. Sie stellt die Frage, wie es mit dem Königsweges nun weiter geht?

GV Keller antwortet, dass sich die Arbeitsgruppe Bau und Wege mit dieser Thematik weiter beschäftigen wird.

Herr Kiencke weist daraufhin, dass der Königskinderweg mit einem normalen PKW nicht zu befahren sei; sein Haus sei nicht zu erreichen. Er habe ein Recht darauf, sein Grundstück anfahren zu können.

BGM Usinger entgegnet, dass der Weg nach der erfolgten Sanierung vollkommen in Ordnung und auch gut zu befahren sei.

TOP 7**Mühlencafé/Mühlenareal; hier: weitere Vorgehensweise**

BGM Usinger erläutert den bisherigen Verlauf vom Erwerb des Mühlenareals bis zum heutigen Tag. Er trägt vor, was bisher geschehen ist, die Verhandlungsergebnisse und den Stand der Dinge.

Er verliest ein Schreiben von Frau Claudia Goldschmidt an die Gemeindevertretung der Gemeinde Grebin vor. Dieses wird **Anlage** zum Protokoll.

Es liegt ein Antrag der SPD-Fraktion vor, der zu Beginn dieser Sitzung an alle Gemeindevertreter verteilt wurde. Der Antrag wird **Anlage** zum Protokoll.

Des Weiteren liegt ein Antrag von Herrn GV Uwe Kahl vor, in dieser Sitzung einen Beschluss zu fassen, ein geeignetes Maklerbüro zu beauftragen, das das Mühlenareal als Gesamtes (Mühlencafé und Mühle) am Immobilienmarkt anbietet.

Anschließend erfolgt eine Diskussionsrunde, in der die Gemeindevertreter ihre jeweilige Sichtweise zur Entwicklung bzw. zum Umgang mit dem Mühlenareal darstellen. Hierbei geht es im Wesentlichen um zwei grundsätzliche richtungsweisende Entscheidungen.

1. Verkauf des gesamten Mühlenareals
2. Investition der Gemeinde und Herrichtung eines neuen Gebäudes, das dann an potenzielle Betreiber vermietet/verpachtet werden könne.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Folgende Problemfelder werden dabei behandelt:

- Wirtschaftlichkeit bei Vermietung/Verpachtung
- Investition Abriss/Neubau bei derzeitigem niedrigen Zinsniveau
- vor evtl. Veräußerung Wertgutachten erstellen lassen
- bei Neuinvestitionen, Investitionssumme festlegen sowie Zinsmodalitäten prüfen
- bei Auftreten potenzieller Interessenten entsprechende Verhandlungen unter Einbeziehung der Fachleute der Verwaltung führen

GV Klaus-Heinrich Pentzlin nimmt ab 20:50 Uhr an der Sitzung teil.

Im Anschluss an die ausführliche Diskussion wird über die Anträge von Herrn Kahl, KWG-Fraktion sowie den Antrag der SPD-Fraktion abgestimmt.

Antrag Uwe Kahl:

GV Uwe Kahl stellt den Antrag, das Mühlenareal (Gebäude des Mühlencafés sowie Mühle) öffentlich zum Verkauf anzubieten und eine Mindestsumme von 600.000 € darin festzuschreiben.

dafür: 3	dagegen: 7	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

Somit ist dieser Antrag abgelehnt.

Antrag der SPD-Fraktion:

GV Großfeld erläutert seinen Antrag. Anschließend wird über diesen Antrag erneut diskutiert. Über den Antrag der SPD-Fraktion wird abgestimmt.

dafür: 5	dagegen: 5	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

Somit ist der Antrag ebenfalls abgelehnt.

BGM Usinger stellt fest, dass es damit heute kein Ergebnis über den Fortgang der Entwicklung des Mühlenareals gibt. Dieses Thema wird auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung vertagt.

TOP 8

Betriebskostenabrechnung Kindertagesstätte 2013

Der Beschlussempfehlung des GA vom 24.11.2014 wird gefolgt.

Beschluss:

1. Ab Januar 2015 wird eine Beobachtung bzw. Erhebung der Belegungszahl des Kindergartens erfolgen (Belegung vormittags und nachmittags).
2. Es soll eine Elterninformation im Rahmen eines Elternabends durchgeführt werden, bei dem die Kosten des Betriebes des Kindergartens sowie die damit verbundenen Gebührenerhebungen erläutert werden sollen.
3. Die Anpassung der Kindergartengebühr soll dann aufgrund der ermittelten Zahlen zum neuen Kindergartenjahr 01.08.2015 gegebenenfalls erfolgen.

dafür: 10	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-------------------	------------------------

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 9**Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015**

Zu Beginn der Sitzung wurde an die Mitglieder der Gemeindevertretung die Haushaltssatzung der Gemeinde Grebin für das Haushaltsjahr 2015 verteilt.

Es wurde festgestellt, dass in der Tischvorlage neue Haushaltsansätze im Verwaltungshaushalt in der Einnahme sowie Ausgabe aufgeführt wurden. Es besteht ein Differenzbetrag zwischen Einnahme und Ausgabe im Verwaltungshaushalt in Höhe von 48.100 Euro. Es ergibt sich die Frage, wie diese Differenz gedeckt werden soll.

Da der Differenzbetrag für die Mitglieder der Gemeindevertretung nicht nachvollziehbar ist, wird kein Beschluss zu diesem Tagesordnungspunkt gefasst.

Die Gemeindevertretung wird sich im Januar 2015 mit dieser Thematik erneut befassen müssen.

TOP 10**Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes „für das ehemalige Mutter-Kind-Heim, südlich der Hauptstraße K 25, westlich des Behler Weges und nordöstlich des Schluensees in Grebin“**

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird gefolgt.

Beschluss:

Aufstellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes „für das ehemalige Mutter-Kind-Heim, südlich der Hauptstraße K 25, westlich des Behler Weges und nordöstlich des Schluensees in Grebin“

1. Für das Gebiet in Grebin wird die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes aufgestellt.

Der Bereich wird im gültigen Flächennutzungsplan derzeit als Sonderbaufläche – Kureinrichtung – dargestellt.

Für diesen Bereich wird zukünftig die Darstellung einer Sonderbaufläche – Pflegeeinrichtung – angestrebt.

2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird das Planungsbüro Ostholstein in Bad Schwartau beauftragt.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll wie folgt durchgeführt werden:

Der Planentwurf liegt nach vorheriger Bekanntmachung für die Dauer von zwei Wochen für jedermann zur Einsicht- und Stellungnahme in der Amtsverwaltung Großer Plöner See, Heinrich-Rieper-Straße 8, 24306 Plön im Kellergeschoss, Zimmer 22, während der Dienststunden öffentlich aus.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auf im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detailierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Der Aufstellungsbeschluss unter Hinweis auf die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 11****Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zum Zweckverband „Breitbandversorgung im Kreis Plön“**

Nach Erläuterung durch den geschäftsführenden Bürgermeister, Herrn Schmidt, über den Sinn eines Zweckverbandes wird dem Beschlussvorschlag der Verwaltung gefolgt.

Beschluss:

1. Die Gemeinde Grebin tritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt dem Zweckverband „Breitbandversorgung im Kreis Plön“ bei und überträgt ihm die Aufgabe der Breitbandversorgung.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den hierzu erforderlichen öffentlich-rechtlichen Vertrag abzuschließen.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****Hinweis:**

Sollte sich der Zweckverband gründen, soll der stellv. Bürgermeister, Herr Manzke, die Gemeinde Grebin dort vertreten.

TOP 12**Anschluss an die zentrale Wasserversorgung; hier: Vorauszahlung von Zahlungspflichten an die Gemeinde**

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird gefolgt.

Beschluss:

1. Bei gemeindlichen Vereinbarungen mit Antragstellern, die an die zentrale Wasserversorgung der Gemeinde angeschlossen werden möchten, ohne dass ein Rechtsanspruch aus der entsprechenden Anschlusssatzung besteht, wird grundsätzlich zugestimmt, dass der Zahlungsschuldner die vereinbarte und zu leistende Geldschuld an die Gemeinde unter Fristsetzung als Vorauszahlung zu leisten hat.
2. Sollte die vereinbarte Zahlung nicht geleistet werden, wird die gemeindliche Leistung nicht erbracht.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 13

Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRER

Jochen Usinger

Tom Steffens

Anlagen zum Protokoll:

- nur für Mitglieder der Gemeindevertretung -

zu TOP 5: ehem. Mutter-Kind-Heim – Ablaufplan Bauleitplanung

zu TOP 7: Antrag von Frau Claudia Goldschmidt, Antrag der SPD-Fraktion